

Deutsche Krebshilfe e.V. Buschstraße 32 53113 Bonn

Frau Prof. Dr. Margot Zöller  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Chirurgische Klinik  
Im Neuenheimer Feld 365  
69120 Heidelberg

Deutsche Krebshilfe e.V.

Dr. h.c. Fritz Pleitgen  
Präsident

Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe  
Dr. Mildred Scheel Stiftung  
für Krebsforschung  
Mildred-Scheel-Kreis e.V.

Spendenkonto 82 82 82  
Kreissparkasse Köln  
BLZ 370 502 99

Commerzbank AG  
Konto Nr. 269 100 000  
BLZ 370 800 40

Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG  
Konto Nr. 2 009 090 013  
BLZ 380 601 86

Datum:  
01.07.2013

Zeichen:  
st/Si

Durchwahl:  
-226

E-Mail:  
thiel@krebshilfe.de

**Ihr Antrag auf Förderung eines Forschungsprojektes mit dem Titel "Exosomen und metastasierende Pankreaskarzinomstammzellen: Funktion von CD44v6";**  
Bearbeitungsnummer: 110836 (bitte bei Korrespondenz angeben).

Sehr geehrte Frau Professor Zöller,

wir kommen hiermit auf Ihren obigen, bereits überarbeiteten Antrag zurück und können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Vorstand der Deutschen Krebshilfe diesem, nach eingehender Prüfung durch unseren Fachausschuss 'Klinische Forschung, klinische Grundlagenforschung', nun zugestimmt hat, allerdings in finanziell geringfügig eingeschränktem Umfang.

**Der Förderungsrahmen umfasst grundsätzlich:**

**Personalmittel:**

1 Wiss. Mitarbeiter/in, TV-L E13	p. a.	€	58.800,--
1 Wiss. Mitarbeiter/in (Doktorand/in), TV-L E13 (Teilzeit, 65 %-Stelle)	p. a.	€	38.220,--
1 Techn. Assist., TV-L E9 (Teilzeit, 60 %-Stelle), (ad personam für Frau Niesik)	p. a.	€	25.200,--
	p. a.	€	122.220,--

**Mittel für Verbrauchsmaterialien:** p. a. € 31.000,--

**Mittel zur Beschaffung und Haltung von Versuchstieren (für 3 Jahre):** € 27.624,--

**Mittel für Sonstiges:**

Für Proteom-Analysen und RNA/MikroRNA-Arrays p. a. € 4.000,-

- 2 -



**Förderungszeitraum:** 3 Jahre

**Grundsätzliche Mittelbereitstellung für den Gesamt-Förderungszeitraum:** € 499.284,--

Die bewilligten Förderungsmittel sind 1/4-jährlich im Voraus mit den beigefügten Anforderungsformularen bei uns abzurufen.

Zu der Begutachtung Ihres überarbeiteten Antrages können wir Ihnen mitteilen, dass diese von der Sache her jetzt positiv ausfiel. Insofern beschlossen unsere zuständigen Gremien (Fachausschuss 'Klinische Forschung, kliniknahe Grundlagenforschung' und Vorstand) auch, Ihr Forschungsvorhaben nun zu fördern, allerdings, wie oben bereits ausgeführt, in finanziell geringfügig eingeschränktem Umfang. Den beantragten Förderungsrahmen hielten unsere Gremien, unter Berücksichtigung der diesbezüglichen Ausführungen/Empfehlungen der befragten Gutachter, zur Durchführung Ihres Forschungsvorhabens weitgehend für notwendig und angemessen. Lediglich die erbetenen Mittel für Publikationskosten wurden Ihnen nicht gesondert bewilligt. Sie haben jedoch die Möglichkeit, für Publikationskosten bis zu € 750,-- p. a. aus den bewilligten Mitteln für Verbrauchsmaterialien und/oder den genehmigten Geldern zur Beschaffung und Haltung von Versuchstieren kostenneutral einzusetzen. Allerdings ist hierbei die Finanzierung von Abstracts bzw. Reprints ausgeschlossen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die bewilligte Techn. Assist.-Stelle (TV-L E9, Teilzeit, 60 %-Stelle) 'ad personam', d. h. für Frau Niesik, bewilligt wurde. Für den Fall, dass die Stelle nicht mit Frau Niesik besetzt werden kann, stehen Ihnen lediglich Personalmittel zur Finanzierung einer entsprechenden TV-L E8-Teilzeitstelle zur Durchführung des obigen Forschungsprojektes zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit Rückgabe der unterzeichneten Einverständniserklärung zu diesem Bewilligungsbescheid mit, ob Sie die Stelle mit Frau Niesik besetzen werden.

Zudem möchten wir darauf hinweisen, dass die Deutsche Krebshilfe künftig für genehmigte Doktoranden-Stellen Mittel in Höhe von 65 % der Vergütung einer vollen Wiss. Mitarbeiter-Stelle (TV-L E13) zur Verfügung stellt. Sie erhalten die Möglichkeit, die bewilligten Personalmittel für die obige Doktoranden-Stelle flexibel innerhalb der Förder-/Projektlaufzeit von 50 % bis 75 % der Vergütung einer TV-L E13-Stelle einzusetzen. Die insgesamt für die Stelle bewilligten obigen Personalmittel dürfen jedoch nicht überschritten werden. Bitte beachten Sie, dass die Mittel ausschließlich für die Finanzierung der Doktoranden-Stelle eingesetzt werden dürfen. Nicht verbrauchte bzw. benötigte Personalmittel für die Doktoranden-Stelle sind an die Deutsche Krebshilfe zurück zu überweisen.

Die diesem Schreiben beigefügten Bewilligungsbedingungen sind als Bestandteil dieses Bewilligungsbescheides anzusehen.

Die verwaltungsmäßige Abwicklung unserer Förderungsmaßnahme ist von der Verwaltung des Universitätsklinikums Heidelberg vorzunehmen.

Wir bitten Sie, die beigegefügte Einverständniserklärung zum Inhalt dieses Bewilligungsschreibens rechtsverbindlich unterschrieben, von Ihnen und der Kaufmännischen Direktorin des Universitätsklinikums Heidelberg, an die Geschäftsstelle der Deutschen Krebshilfe zurück zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen



Gerd Nettekoven  
- Hauptgeschäftsführer -



i. A. Dr. Stefan Thiel  
- Referent Projektförderung -

#### Anlagen

- Bewilligungsbedingungen
- 1 Einverständniserklärung
- Formulare für den Abruf von Förderungsmitteln
- Formulare für die Erstellung von Mittelverwendungsnachweisen

P. S.: - Bei Vorträgen, die im Zusammenhang mit dem obigen Projekt stehen, bitten wir Sie, auf die Förderung durch die Deutsche Krebshilfe hinzuweisen. Bitte verwenden Sie hierfür unser Logo mit dem Hinweis 'Gefördert durch die Deutsche Krebshilfe/supported by Deutsche Krebshilfe'. Eine elektronische Version dieses Logos können Sie bei uns ([thiel@krebshilfe.de](mailto:thiel@krebshilfe.de)) anfordern.

- **Wir würden uns im Übrigen sehr freuen, wenn wir Sie als Mitglied unseres Fördervereins - des Mildred Scheel Kreises - gewinnen könnten. Wie Ihnen sicher bekannt ist und wie auch aus unseren beigegeführten Bewilligungsbedingungen hervorgeht, finanzieren die Deutsche Krebshilfe und ihre Tochterorganisationen ihre gesamten Aktivitäten ausschließlich aus Spenden und freiwilligen Zuwendungen der Bevölkerung. Für Ihre Mitgliedschaft und damit Ihre Unterstützung, die dazu beitragen würde, unsere Arbeit auch langfristig zu sichern, wären wir Ihnen daher sehr dankbar. Beigefügt erhalten Sie unser Informationsblatt zum Förderverein der Deutschen Krebshilfe.**



Der Vorstand  
Bernhard Knappe

Wilhelm Sander-Stiftung · Postfach 15 1908 · 80051 München

**Frau  
Prof. Dr. Margot Zöller  
Tumorzellbiologie  
Chirurgische Universitätsklinik  
Im Neuenheimer Feld 365  
69120 Heidelberg**

München, den 26.02.2010  
BK/ms

**Förderantrag Nr. 2009.100.1**

Sehr geehrte Frau Professor Zöller,

heute kann ich Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Stiftungsrat der Wilhelm Sander-Stiftung Ihren oben genannten Förderantrag wie folgt bewilligt hat:

- 1 Personalstelle gemäß TVL-E13 für die Dauer von 24 Monaten
- 1 Personalstelle gemäß TVL-E9 /2 für die Dauer von 24 Monaten
- € 44.000 für Sachmittel inklusive Tierkosten etc.

Zu Ihrer Information teilen wir Ihnen auszugsweise Gutachterhinweise aus der Begutachtung Ihres Antrags mit.

„...Nachdem ein klinischer Bezug hergestellt werden soll ist es wichtig, dass die Antragstellerin eine Angabe zu der Menge an Serum bzw. Urin macht, die notwendig ist, um Exosomen bei Patienten bzw. bei gesunden Probanden nachzuweisen. Sicherlich ist dies bereits bekannt und kann eingefügt werden. Dies führt auch über zum Ethikantrag. Es ist Usus, dass der Ethikantrag den Titel des beantragten Forschungsvorhabens trägt oder aber es wird klar dokumentiert, dass die für den Antrag notwendigen Untersuchungen im Ethikantrag korrekt adressiert wurden.

Ähnliches gilt für den beigefügten Tierversuchsantrag. Die Antragstellerin sollte dokumentieren, dass die für den Antrag notwendigen Untersuchungen durch den Ethik- und Tierversuchsantrag abgedeckt sind. „





Die von der Wilhelm Sander-Stiftung bereitzustellenden Mittel sind über ein bei der Universitätsverwaltung einzurichtendes Drittmittelkonto zu verwalten und abzurechnen. Sie können jeweils für ½ Jahr im Voraus mittels eines Vordrucks, den Sie von unserer Homepage [www.sanst.de](http://www.sanst.de) herunterladen können, abgerufen werden.

Bitte legen Sie mit dem erstmaligen Abruf von Personalkosten den Anstellungsvertrag vor. Im übrigen bitte ich um Beachtung der in der Anlage beigefügten „Richtlinien für die Verwendung und Abrechnung von Fördermitteln“, die Grundlage dieses Bewilligungsbescheides sind.

Wir bitten zu beachten, dass jegliche Veränderung des bewilligten Projektstatus (insbesondere der Wechsel des Tätigkeitsorts des Antragstellers, Veränderungen der Personalstelle sowie bei den Verbrauchsmitteln ...) unverzüglich der Wilhelm Sander-Stiftung mitzuteilen ist.

Für die jährlich zu erstellenden Abrechnungen des Drittmittelkontos bitte ich das Abrechnungsformular zu verwenden, das Sie ebenfalls unter der Homepage der Stiftung [www.sanst.de](http://www.sanst.de) abrufen können.

Wir wollen dieses Förderprojekt in Form einer Pressemitteilung über den Informationsdienst Wissenschaft (idw) auch der Öffentlichkeit zugänglich machen und bitten Sie daher, uns Ihren Beitrag per Mail zur Verfügung zu stellen. Grafiken oder Bilder erbitten wir als JPEG/JPG-Format mit Angabe des Bildnachweises und der Bildrechte (z.B. Bildquelle: ... und/oder die Rechte zur Veröffentlichung liegen bei ...).

Mit der Übersendung Ihres Beitrags erklären Sie Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung.

Aus unserer Sicht hat es sich bewährt, wenn ein kurzer Titel mit maximal 50 Zeichen gewählt wird, dem eine kurze Zusammenfassung des Projektes in einem Einleitungsabsatz folgt. Da die Projektdarstellung für die breite Öffentlichkeit gedacht ist, sollte eine allgemeinverständliche Sprache, die nicht mit Fachbegriffen und Abkürzungen durchsetzt ist, gewählt werden. Die Illustrierung des Förderprojektes durch geeignete Fotos oder Grafiken ist wünschenswert. Detaillierte Hinweise zum Verfassen einer Pressemitteilung enthalten die mitgesandten Ratschläge des idw. Empfehlungen gibt in der Regel auch die Pressestelle Ihrer Universität/Institut.

Als Beispiel erhalten Sie auch eine Pressemitteilung eines Projekts der Stiftung, die Ihnen einen Hinweis für die Gestaltung bzw. Formulierung einer entsprechenden Meldung gibt.

Nach Beendigung des Forschungsprojekts ist ein Schlussbericht gemäß unseres Leitfadens für Förderanträge sowie eine von der Universitätsverwaltung bestätigte, detaillierte Endabrechnung über das Drittmittelkonto vorzulegen. In Veröffentlichungen über das von der



Wilhelm Sander-Stiftung geförderte Forschungsprojekt ist auf diese Förderung hinzuweisen und uns jeweils 2 Exemplare für unser Archiv einzureichen. Zudem bitte ich, uns die Impact-Faktoren dieser Veröffentlichungen mitzuteilen.

***Die vorgenannte Bewilligung ist von folgender Auflage abhängig:***

Im Zusammenhang mit der in der letzten Zeit wieder aufgenommenen und zunehmenden internationalen Diskussion über die Zuverlässigkeit von Zell-Linien (vgl. Science 315, 928, 2007) möchten wir Sie bitten, den Nachweis der Identität (z.B. Herkunft) und Validität zu führen bzw. führen zu lassen und uns das Ergebnis mitzuteilen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Möglichkeit der Überprüfung und Identifizierung bei der „Deutschen Sammlung von Mikroorganismen und Zellkulturen“ (DSMZ), Braunschweig besteht.

Für Ihr Forschungsprojekt wünsche ich Ihnen viel Erfolg und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Bernhard Knappe

**Anlagen**



# 中国国家留学基金管理委员会 CHINA SCHOLARSHIP COUNCIL

May 16<sup>th</sup>, 2014

To whom it may concern,

This is to certify that Mr. WANG ZHE (File No.201408080067) (Date of Birth 1985-04-09) has been awarded a scholarship under the State Scholarship Fund to pursue his study in Germany as a PhD. student. The awardee was selected through a rigid academia evaluation process organized by the China Scholarship Council (CSC) in 2014. The scholarship covers the international airfare and the living stipend. The stipend is EUR 1,200 per month for a period of 24 months. The Education Section of the Chinese Embassy or the Chinese Consulate General in your country is entrusted by CSC to look after the welfare of the awardee and make the payment to the awardee.

CSC is a non-profit institution affiliated with the Ministry of Education of the P. R. China. It is entrusted by the Chinese Government with the responsibilities of managing the State Scholarship Fund and other related affairs. It sponsors Chinese citizens to pursue study abroad and international students to study in China.

In accordance with the laws and regulations and related policies, the awardee has signed with CSC an "Agreement for Study Abroad for CSC Sponsored Chinese Citizens". In this notarized Agreement, the awardee promises to return to China upon completion of his study within the set time in your country.

This document is valid on condition that the awardee arrives in Germany no later than March 31<sup>st</sup>, 2015.

CHINA SCHOLARSHIP COUNCIL

